

Pressemitteilung des SkF Landesverbandes Bayern e.V.

Frauen und Familien stärken

Das wünscht sich der SkF Landesverband Bayern mit seinen 16 Ortsvereinen von der neuen Sozialministerin.

„Der SkF gratuliert Kerstin Schreyer zu ihrem Amtsantritt und freut sich darauf, seine großen Erfahrungen in das gemeinsame Bestreben für ein gelingendes soziales Miteinander einbringen zu können“, so die Landesvorsitzende des SkF in Bayern, Elisabeth Maskos.

Mit Kerstin Schreyer erhoffen wir uns eine Ministerin, die die anstehenden sozialen Herausforderungen gemeinsam mit allen gesellschaftlichen Akteuren angeht. Handlungsbedarf sieht der SkF im Bereich der Frauenunterstützungseinrichtungen, wie bei Frauenhäusern und Interventionsstellen – denn Gewalt gegen Frauen und Kinder ist nicht hinnehmbar und eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, sie davor zu schützen. Dazu braucht es geeigneter Maßnahmen, die aus der Bedarfsermittlungsstudie vorliegen. Gleichmaßen bedarf es der Weiterentwicklung von Strukturen die Erwerbs- und Sorgearbeit ausgewogen zu gestalten, um Frauen und Männern gleiche Chancen zur Verwirklichung ihrer Lebensvorstellungen zu bieten. „Als sozialer Verband sehen wir in diesen Feldern unseren Auftrag“, betont die Landesvorsitzende Elisabeth Maskos.

München, 22. März 2018

Elisabeth Maskos
SkF Landesvorsitzende